

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

angesehener Persönlichkeiten erfolgten; unter anderen wurden die ehemaligen Ministerpräsidenten Stulubis und Lambros festgenommen.

So berichtete die Presse. Die Wirklichkeit sah noch viel schlimmer aus. In Athen wurden große Demonstrationen gegen die Mobilisation veranstaltet. Die Gendarmerie erhielt von Venizelos den Befehl, auf das Volk zu feuern. Sie weigerte sich. Wieder übernahmen die Franzosen das Amt der Henkersknechte. Eine französische Abteilung rückte vom Archäologischen Institut vor und feuerte mit Maschinengewehren in die Menge. Es gab zahlreiche Tote und Verwundete. Von Lamia waren die „Aufständischen“ nach Theben gezogen und hatten sich der Stadt bemächtigt. Die Bewegung wurde aber schließlich mit Hilfe von Ententetruppen unterdrückt. Jeder zwölfte Mann wurde erschossen. Ein Dorf in der Nähe von Lamia, wo es zu einem Kampfe zwischen königstreuen Soldaten und Venizelisten gekommen war, wurde dem Erdboden gleichgemacht.

Zahlreiche andere Nachrichten bestätigten ebenfalls den völligen Mißerfolg der Mobilisierung. Auch neue Versuche des vom Herrscherwahnsinn gepackten kretischen Bandenführers, das Volk für seine Pläne zu gewinnen, werden kein besseres Ergebnis haben.